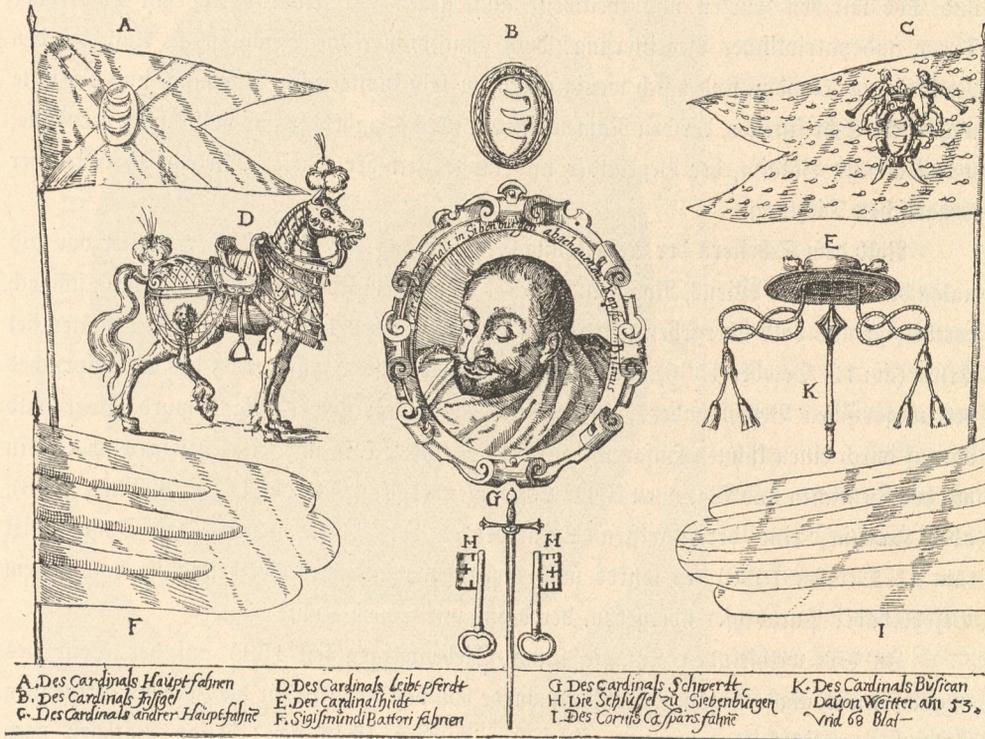


Szigetvárer Helden, Balthasar B a t t h y á n y, der Ahnherr sämmtlicher jetzt lebender Batthyány, Sidam des Niklas Brinyi und Franz Nádasdy, der berühmte starke „schwarze Beg“, Sohn des Palatins Thomas, mit den Türken. Sie kämpften meist siegreich, indem sie theils die einfallenden Feinde abwiesen, theils selbst in türkisches Gebiet einbrachten, um für die Verwüstungen Rache zu nehmen. Längs der Donau fanden sie einen würdigen Kriegsgefährten an dem Freiherrn Nikolaus Pálffy, dem eigentlichen Begründer seiner



A. Des Cardinals Hauptfahnen
B. Des Cardinals Siegel

D. Des Cardinals Liebespferd
E. Der Cardinalhute
F. Sigismündi-Batoris Fahnen

G. Des Cardinals Schwert
H. Die Schlüssel zu Siebenbürgen
I. Des Cornis Caspars Fahne

K. Des Cardinals Bischan
L. Dagon Weiser am 53.
Und 68 Blat

Andreas Balthory.

berühmten Familie, der wegen seiner kriegerischen Verdienste die erbliche Preßburger Grafschaft erhielt.

Diesem Zustande halben Krieges und halben Friedens machten endlich die Türken ein Ende (1593). Der offene Krieg brach aus. Niklas Pálffy eroberte Füleek. Der jüngere Bruder des Königs Rudolf, Erzherzog Matthias, belagerte Gran ohne Erfolg (4. bis 28. Mai 1594). Während dieser Belagerung, als man die Wasserstadt stürmte, wurde Valentin Balassa von Gyarmath, der Sprosse eines der mächtigsten Adelsgeschlechter, verwundet, infolge dessen er einige Tage später (am 26. Mai) in den Armen des Jesuiten Dobokay verschied. Die türkische Kugel, die ihn durchbohrte, fügte der ungarischen Nation einen großen Verlust zu. Die Reformation hatte behufs ihrer rascheren